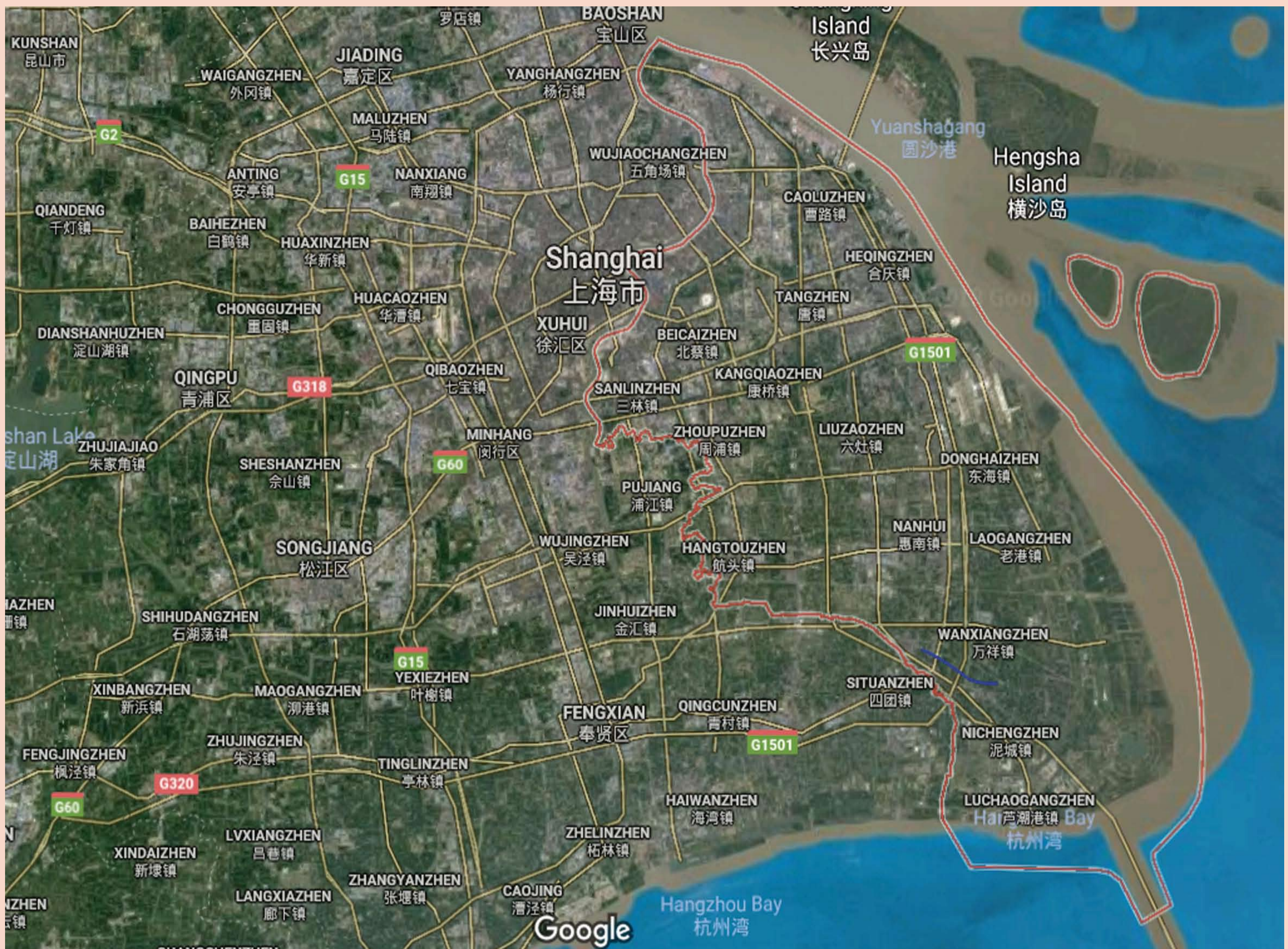


SHANGHAI PUDONG 1988



Pudong (rechte Seite rot umrandet) aktuelle Karte.

VOM DORF ZUR MEGACITY

Shanghais Stadtteil Pudong („östlich des Huangpu-Flusses“) wird erst seit 1990 zu einem städtischen Gebiet entwickelt. Zuvor war Pudong landwirtschaftlich geprägt und dünn besiedelt. Am Huangpu-Fluss befanden sich altertümliche Werften, Hafenanlagen und Industriebetriebe.

Heute zählt Pudong etwa 3 Millionen Einwohner und fast täglich wachsen dort neue Hochhäuser in den Himmel. In Lujiazui, dem Finanzviertel, sind heute alle großen Banken Chinas und der Welt ansässig. Der Stadtteil ist Shanghais Finanz- und Hightech-Standort. Im Osten befinden sich die beiden Tiefwasser-Häfen Waigaoqiao und Yangshan, die zusammen mit den anderen Shanghai-Häfen die Stadt zum weltweit wichtigsten Umschlagsplatz für Container machen. Das Wirtschaftswachstum lag in Pudong seit 1990 im Schnitt jährlich über 20 Prozent.

